

The leading specialist in international transport finance



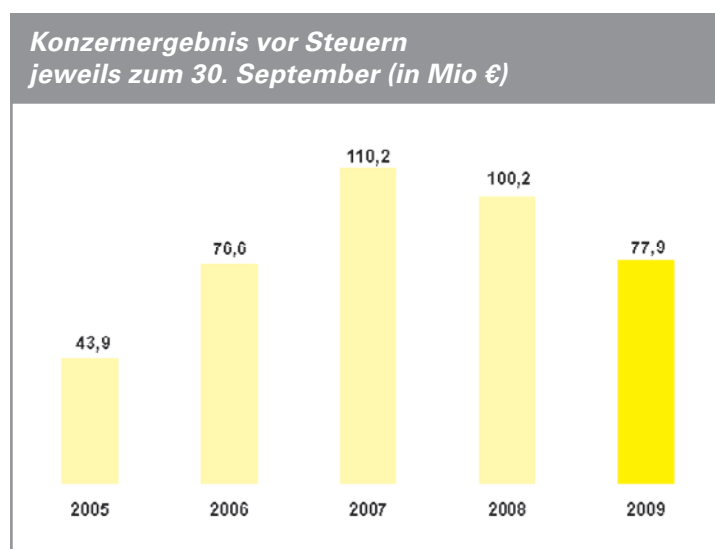
**Zwischenmitteilung der Geschäftsführung
im zweiten Halbjahr 2009**

DVB

Zwischenmitteilung der Geschäftsführung im zweiten Halbjahr 2009
gem. § 37 x Abs. 1 Satz 1 und Abs. 2 WpHG

Neunmonatsergebnis 2009:

DVB erzielt im weiterhin schwierigem Umfeld des internationalen Transport Finance mit 77,9 Mio € (-22,3 %) ein gutes Konzernergebnis vor Steuern.



Der DVB gelang es, die Auswirkungen der gravierenden Geldmarktverwerfungen auf die Gewinn- und Verlustrechnung stetig, wenn auch noch nicht vollständig, zu mindern. Seit Beginn der Finanzkrise im Herbst 2008 entstanden zunehmend Belastungen bei bestehenden Kreditverträgen, die aus der Differenz zwischen dem LIBOR-Referenzzinssatz und den aktuellen Interbankzinssätzen einerseits sowie der kundenseitig verstärkten Nachfrage nach einmonatigen Zinsfestschreibungen andererseits resultierten. Es gelang weitestgehend, die Zinsgestaltung der Kundenverträge zu adjustieren.

Zu den Einzelheiten des Neunmonatsergebnisses Folgendes:

Die **Erträge** (Zinsüberschuss nach Risikovorsorge, Provisionsüberschuss, Ergebnis aus Finanzinstrumenten gem. IAS 39, Ergebnis aus at Equity bewerteten Unternehmen und Sonstiges betriebliches Ergebnis) gingen um 7,1 % von 208,5 Mio € auf 193,8 Mio € zurück.

Der überwiegend im Finanzierungsgeschäft des Transport Finance erwirtschaftete Zinsüberschuss verringerte sich um 9,5 % auf 126,4 Mio € und der Zinsüberschuss nach Risikovorsorge nahm um 29,1 % von 154,1 Mio € auf 109,2 Mio € ab.

Der Zinsertrag nahm um 12,4 % von 607,0 Mio € auf 531,6 Mio € ab. In einem Umfeld, das von verringertem Wettbewerb gekennzeichnet ist, gelang der DVB der Abschluss einer Reihe von Neugeschäften mit angemessenen Risiko-/Ertragsrelationen: So wurden im Neugeschäft des Transport Finance bis zum Berichtsstichtag 82 Transaktionen mit einem Volumen von 2,02 Mrd € abgeschlossen (Vorjahreszeitraum: 138 Transaktionen

mit einem Volumen von 5,12 Mrd €). Die durchschnittliche Neugeschäftszinsmarge im Transport Finance stieg hingegen von 178 bp auf 335 bp.

Der Zinsaufwand reduzierte sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 13,3 % von 467,4 Mio € auf 405,2 Mio €. Dabei gelang es insbesondere, die Auswirkungen der Geldmarktverwerfungen weiter abzubremsten. Die aus den globalen Finanzmarkturbulenzen resultierenden Kosten betragen im 3. Quartal 2009 nur noch 1,0 Mio € (1. Quartal 2009: 17,3 Mio € und 2. Quartal 2009: 2,3 Mio €). Die Auswirkungen der Geldmarktverwerfungen beliefen sich zum 30. September 2009 insgesamt auf 20,6 Mio €. Die in den Vorbemerkungen geschilderten Umstellungen der Kreditverträge auf eine vierteljährliche Zinsfestschreibung und die Zugrundelegung von aktuellen Interbankzinssätzen anstelle des verzerrten LIBOR-Referenzzinssatzes erwiesen sich also als erfolgreich.

Die anhaltend schwierige Weltwirtschaftslage machte im Berichtszeitraum Risikovorsorgen im Kreditgeschäft in Höhe von 17,2 Mio € notwendig (Vorjahreszeitraum: Auflösung von Risikovorsorge in Höhe von 14,4 Mio €).

Der Provisionsüberschuss konnte erfreulich um 3,6 % von 66,5 Mio € auf 68,9 Mio € gesteigert werden und beinhaltet im Wesentlichen steigende Kreditprovisionen aus strukturierten Finanzierungen im Transport Finance und Beratungsprovisionen.

Das Ergebnis aus Finanzinstrumenten gem. IAS 39 (Handelsergebnis, Ergebnis aus Sicherungsbeziehungen, Ergebnis aus der Fair Value Option, Ergebnis aus ohne Handelsabsicht abgeschlossenen Derivaten und Ergebnis aus Finanzanlagen) veränderte sich von -31,4 Mio € auf 6,3 Mio €. Im Ergebnis aus Finanzanlagen des Vorjahreszeitraums ist eine Teilabschreibung auf einen ursprünglich als Liquiditätsreserve für den Zahlungsverkehr bei der EZB gehaltenen Bond einer isländischen Bank von 25,0 Mio € enthalten. Zum Jahresende 2008 und zum Halbjahresabschluss 2009 wurden weitere Teilabschreibungen auf diesen Bond in Höhe von 10,8 Mio € bzw. 7,4 Mio € gebildet. Des Weiteren spiegelt dieses IAS 39-Ergebnis die erhöhte Volatilität an den Währungs- und Zinsmärkten während der Finanzmarktkrise in besonderem Maße wider.

Das Sonstige betriebliche Ergebnis reduzierte sich von 16,8 Mio € auf 11,1 Mio €. Hier entfällt ein Sonderfaktor des Vorjahreszeitraums, nämlich der Erstkonsolidierungsgewinn aus einem Deucalion Aviation-Fonds in Höhe von 6,9 Mio €.

Die **Verwaltungsaufwendungen** nahmen um 7,0 % auf 115,9 Mio € zu. Der Personalaufwand stieg dabei von 63,0 Mio € um 6,7 % auf 67,2 Mio €. Die Zahl der aktiven Mitarbeiter in der DVB erhöhte sich gegenüber dem 30. September 2008 um 7,3 % von 532 auf 571 Mitarbeiter. In diesem Anstieg sind sowohl neue Transport Finance-Spezialisten (insbesondere für die TES Aviation Group und für das zum Jahreswechsel 2008/2009 neugegründete Shipping Asset Management-Team) als auch im Service beschäftigte Mitarbeiter enthalten. Die um 7,5 % von 45,3 Mio € auf 48,7 Mio € steigenden Sachkosten spiegeln vor allem den gestiegenen IT- und Beratungsaufwand für erweiterte Aktivitäten im Ausland wider.

Die **Bilanzsumme** der DVB stieg leicht um 0,3 % auf 17,44 Mrd €.

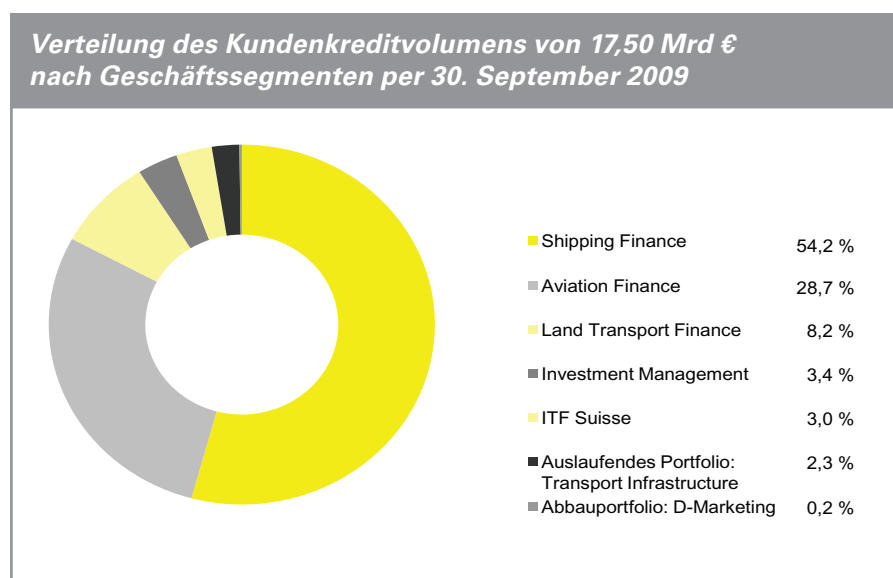
Das **nominale Kundenkreditvolumen** der DVB besteht aus Kundenforderungen, Garantien und Bürgschaften sowie aus unwiderruflichen Kreditzusagen und wird ermittelt durch eine den aufsichtsrechtlichen Bestimmungen entsprechende Konsolidierung.

Auf Euro-Basis umfasste dieses 17,50 Mrd € – ein Minus von 5,4 % gegenüber dem Jahresendvolumen 2008, das im Wesentlichen in einem Rückgang von Kreditzusagen begründet ist. Auf US-Dollar-Grundlage nahm dagegen das Kundenkreditvolumen nur um geringfügige 0,5 % auf 25,62 Mrd USD ab.

Grund für den unterschiedlich ausgeprägten Rückgang im Volumen war eine Veränderung in der Wechselkursrelation zwischen Euro und US-Dollar. Seit dem Jahresende 2008 nahm der Euro zum Berichtsstichtag gegenüber dem US-Dollar von 1,39 USD auf 1,46 USD zu, sodass der Rückgang des Kundenkreditvolumens in Euro stärker ausfiel.

Entwicklung des Kundenkreditvolumens	in Mrd €			in Mrd USD		
	30.09. 2009	31.12. 2008	in %	30.09. 2009	31.12. 2008	in %
Shipping Finance	9,48	10,48	-9,5	13,88	14,59	-4,9
Aviation Finance	5,02	4,90	2,4	7,34	6,82	7,6
Land Transport Finance	1,43	1,51	-5,3	2,10	2,11	-0,5
Investment Management	0,59	0,61	-3,3	0,86	0,85	1,2
ITF Suisse	0,53	0,51	3,9	0,78	0,71	9,9
Auslaufendes Portfolio: Transport Infrastructure	0,41	0,43	-4,7	0,60	0,60	0,0
Abbauportfolio: D-Marketing	0,04	0,05	-20,0	0,06	0,06	0,0
insgesamt	17,50	18,49	-5,4	25,62	25,74	-0,5

Das Euro-Kundenkreditvolumen verteilt sich auf die Geschäftsbereiche wie folgt:



Die strategischen Kennzahlen nach IFRS der DVB entwickelten sich wie folgt:

Der **Return on Equity vor Steuern** war wesentlich beeinflusst von den Auswirkungen der Geldmarktverwerfungen und verringerte sich um 6,7 Prozentpunkte auf 11,4 % (3. Quartal 2008: 18,1 %). Die **Cost-Income-Ratio** sank um einen Prozentpunkt auf 54,9 % (3. Quartal 2008: 55,9 %).

Die **Kernkapitalquote** nach Basel II stieg auf 15,4 % (31. Dezember 2008: 13,9 %) und die **Gesamtkapitalquote** nach Basel II erhöhte sich auf 19,8 % (31. Dezember 2008: 18,2 %).

Frankfurt am Main, im November 2009

DER VORSTAND

DVB Bank Konzern Gewinn- und Verlustrechnung (IFRS)

(Stand: 30.09.2009)

<i>in Mio €</i>	01.01.– 30.09.2009	01.01.– 30.09.2008	in %
Zinsüberschuss	126,4	139,7	–9,5
Risikovorsorgen im Kreditgeschäft	–17,2	14,4	---
Zinsüberschuss nach Risikovorsorge	109,2	154,1	–29,1
Provisionsüberschuss	68,9	66,5	3,6
Ergebnis aus Finanzinstrumenten gem. IAS 39	6,3	–31,4	---
Ergebnis aus at Equity bewerteten Unternehmen	–1,7	2,5	---
Verwaltungsaufwendungen	–115,9	–108,3	7,0
Sonstiges betriebliches Ergebnis	11,1	16,8	–33,9
Konzernergebnis vor Steuern	77,9	100,2	–22,3
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	–21,0	–12,0	75,0
Konzernergebnis	56,9	88,2	–35,5
Konzernfremden Gesellschaftern zurechenbares Konzernergebnis	1,0	–0,3	---
Den Aktionären der DVB zurechenbares Konzernergebnis	57,9	87,9	–34,1

Ergebnis je Aktie (in €)			
unverwässertes Ergebnis	1,25	2,20	–43,2
verwässertes Ergebnis	1,25	2,20	–43,2

Kennzahlen nach IFRS			
Cost-Income-Ratio	54,9 %	55,9 %	–1,0 Pp
Return on Equity vor Steuern	11,4 %	18,1 %	–6,7 Pp
Return on Equity nach Steuern	8,3 %	16,0 %	–7,7 Pp

Kennzahlen nach HGB			
Cost-Income-Ratio	50,7 %	46,1 %	4,6 Pp
Return on Equity vor Steuern	12,1 %	17,9 %	–5,8 Pp
Return on Equity nach Steuern	10,0 %	13,8 %	–3,8 Pp

**DVB Bank Konzern
Bilanz (IFRS)**

(Stand: 30.09.2009)

<i>Aktiva in Mio €</i>	30.09.2009	31.12.2008	in %
Barreserve	450,3	642,9	-30,0
Forderungen an Kreditinstitute	184,0	321,7	-42,8
Forderungen an Kunden	14.768,7	14.321,7	3,1
Risikovorsorge	-102,3	-107,7	-5,0
Positive Marktwerte aus derivativen Sicherungsinstrumenten	532,2	267,2	99,2
Handelsaktiva	233,4	531,3	-56,1
Finanzanlagen	127,9	130,2	-1,8
Beteiligungen an at Equity bewerteten Unternehmen	22,2	30,3	-26,7
Immaterielle Vermögenswerte	104,6	104,6	0,0
Sachanlagen	967,3	984,9	-1,8
Ertragssteueransprüche	75,8	79,1	-4,2
Sonstige Aktiva	71,4	70,6	1,1
Summe der Aktiva	17.435,5	17.376,8	0,3

<i>Passiva in Mio €</i>	30.09.2009	31.12.2008	in %
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	7.429,4	7.144,9	4,0
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	4.510,4	5.011,4	-10,0
Verbriefte Verbindlichkeiten	3.238,0	2.722,6	18,9
Negative Marktwerte aus derivativen Sicherungsinstrumenten	213,2	308,0	-30,8
Handelspassiva	153,3	287,5	-46,7
Rückstellungen	97,5	54,8	77,9
Ertragssteuerverpflichtungen	43,2	83,0	-48,0
Sonstige Passiva	103,4	93,5	10,6
Nachrangige Verbindlichkeiten	594,4	672,2	-11,6
Eigenkapital	1.052,7	998,9	5,4
Grundkapital	118,1	118,3	-0,2
Kapitalrücklage	333,6	335,2	-0,5
Gewinnrücklagen	537,7	537,7	0,0
davon: Fonds für allgemeine Bankrisiken	82,4	82,4	0,0
Neubewertungsrücklage	-7,6	-5,0	52,0
Bewertungsergebnis aus Cash Flow Hedges	13,1	-15,1	---
Rücklage aus Währungsumrechnung	-2,5	-1,5	66,7
Konzerngewinn	57,9	27,9	---
Minderheitenanteile	2,4	1,4	71,4
Summe der Passiva	17.435,5	17.376,8	0,3

Nominales Kundenkreditvolumen in Mio €	17.500,8	18.494,3	-5,4
---	-----------------	-----------------	-------------

Basel II – Kapitalquoten			
Kernkapitalquote	15,4 %	13,9 %	1,5 Pp
Gesamtkapitalquote	19,8 %	18,2 %	1,6 Pp